

# Medien

## IFK\_Audio

### **DIE ERZIEHUNG ZUR RAUMVORSTELLUNG UND RAUMANSCHAUUNG: STEREOSKOPIE IM DRITTEN REICH / Jens Schröter**

Jens Schröter

Die Stereoskopie ist ein seit dem 19. Jahrhundert bekanntes Verfahren, um räumlich anmutende Bilder zu erzeugen. Sie ist meist als eine Art Unterhaltungsmedium bekannt – noch heute (in veränderter Form) im populären 3-D-Kino. Doch sie wurde auch bei politischen wie wissenschaftlichen Praktiken eingesetzt, um „Ordnung“ herzustellen. So auch im Dritten Reich. Ein Mitschnitt des Vortrags von IFK\_Senior Fellow Jens Schröter.